



An den Grossen Rat

14.5603.02

JSD/P145603

Basel, 4. März 2015

Regierungsratsbeschluss vom 3. März 2015

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Datenschutz und wo kann man seine Akten einsehen

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat überwiesen:

„Wir haben viele neue türkisch-stämmige Grossräte in Basel. Mit vielen davon habe ich einen anständigen Kontakt. Wir tauschen uns z.B. mit Zeitungen und Informationen aus. Und ich sage nochmals: Wenn wir in Basel einen türkischen Regierungsrat oder gar einen türkischen Regierungspräsidenten haben, dann bin ich der Verhandlungspartner der noch verbliebenen aufständischen Rand-Schweizer aus dem Kleinbasel. Auch in Krisensituationen muss es Gespräche und Verhandlungen geben.

Viele türkisch- und kurdisch-stämmige Neu-Grossräte fragen mich nun, wo man seine Stasi-Akte einsehen kann, die die Schweizer Polizei führt.

1. Kann ein Basler Grossrat in Basel seine Polizei-Akte einsehen? Vor 6 Jahren wurde bekannt, dass über alle türkisch-stämmigen Grossräte eine Akte bei der Geheimpolizei liegt.
2. Kann ein Basler Grossrat bei der Geheimpolizei seine Akte einsehen?
3. Kann ein Basler Grossrat bei der Bundespolizei seine Akte einsehen?
4. Bitte, wo konkret muss man ein Gesuch mit Ausweis-Kopie hinsenden, damit man die Kopie, geschwärzt, seiner Akte sehen kann?

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Eine Geheimpolizei existiert in Basel-Stadt nicht; ansonsten verweist der Regierungsrat auf die entsprechenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Guy Morin
Präsident

Marco Greiner
Vizestaatsschreiber